

# Der Buchsbaumzünsler



Falter  
Ing. Harald Rammer ( LK Vorarlberg)



Raupe  
Norbert Moser (Magistrat 42 Wien)



Puppe kurz vor dem Schlupf  
Ing. Norbert Moser (Magistrat 42 Wien)

Der Buchsbaumzünsler ist ein Schmetterling aus Ostasien, dessen Raupen massive Schäden an Buchspflanzen verursachen. Der Falter gelangt durch infiziertes Pflanzenmaterial in die Gärten und verbreitet sich von dort mit einem Radius von jährlich 5 Kilometer. In Deutschland wurde bereits ein jahrhundertealter Buchsbaumwald bei Grenzach-Wyhlen durch das Insekt innerhalb von 4 Jahren zerstört. In Österreich bereitet das gefräßige Insekt Buchsbesitzern in nahezu allen Bundesländern Sorgen.

## Keine natürlichen Feinde

Nur äußerst selten versuchen heimische Vögel die gefräßigen Raupen aus den Büschen zu picken.

## Mechanische Bekämpfung

- Absammeln der Larven
- Rückschnitt der Pflanze nach Auftreten des Falters. Befallenes Material kann auch nach dem Schnitt noch Falter hervorbringen, daher ist es wichtig das Material zu entsorgen.

Vernichtungsmöglichkeiten bieten die industrielle Kompostierung oder die Entsorgung in Heizwerken. Kleinere Mengen können in Abfallsäcken verschlossen und diese anschließend der Sonnenstrahlung ausgesetzt werden.

## Biologische Bekämpfung

Wirksam gegen kleine Raupen, bei größeren Exemplaren muss häufiger bekämpft werden.

- ) Xen tari (Bacillus thuringiensis)
- ) Neem Azal

## Chemische Bekämpfung

Größere Raupen im Haus- und Kleingarten können mit (Stand 2015) zugelassenen Insektiziden, wie z.B.

- ) Schädlingsfrei Careo Konzentrat
- ) Spruzit Schädlingsfrei Konzentrat

Die Pflanzenschutzmittel können in den meisten Lagerhäusern oder bei lokalen Händlern bezogen bzw. bestellt werden. Ein Pflegeschnitt entlang der Oberfläche optimiert die Erreichbarkeit der Raupen.

Quelle: Amtlicher Pflanzenschutzdienst, Merkblatt "Buchsbaumzünsler", (gekürzt)

Autor: Ing. Josef Putz, LK Salzburg